

Mit großem Elan und hohem finanziellen Aufwand hat die Marktgemeinde Breitenfurt dieses Jahr über 30 Bushaltestellen adaptiert. Wir waren Mitte August bereit! Die Busverbindungen – insbesondere auf der Hauptstrecke - sollten sich massiv verbessern. Leider hat ZuklinBus als neuer Betreiber der Linien 250, 253 und 254 die Erwartungen bisher nicht erfüllen können. Viele Kurse sind ausgefallen oder waren massiv verspätet. Der VOR hat jetzt unmittelbar wirksame Verbesserungen vorgesehen, sodass mit Schulbeginn der Fahrplan weitgehend eingehalten werden sollte.

Lesen Sie hier die wichtigsten Hintergrundinformationen:

Warum gibt es ein neues Busunternehmen? Der Verkehrsverbund Ostregion „VOR“ organisiert den öffentlichen Verkehr in der gesamten Ostregion. Periodisch (alle 8 Jahre) werden die festgelegten Buslinien neu ausgeschrieben. Als Bestbieter für die Linien 250, 253 und 254 ist bei der letzten Ausschreibung die Firma ZuklinBus GmbH hervorgegangen, der Wechsel erfolgte mit 14. August.

Warum gibt es einen neuen Fahrplan? Der VOR entwickelt auch die Fahrpläne weiter, immer mit dem Ziel, den öffentlichen Verkehr attraktiver zu machen. Dazu gehören insbesondere schnellere und häufigere Verbindungen und längere Betriebszeiten. All dies wurde im neuen Fahrplan umgesetzt. Nicht vermeidbar waren dabei außerhalb der Hauptverkehrszeiten - wenn es um das Erreichen entlegenerer Ortsteile geht – Umstiege, die aber gut eingetaktet sind.

Warum gibt es jetzt solche Probleme? ZuklinBus ist offensichtlich von gewissen Entwicklungen besonders betroffen. Nach Angaben des Unternehmens gäbe es Lieferschwierigkeiten bei Bussen und Ersatzteilen, insbesondere stünde aber wegen COVID-Infektionen, Krankenständen und Urlauben nicht genügend Personal zur Verfügung, Ersatz wäre am Arbeitsmarkt derzeit kaum zu finden. Betroffen vom allgemeinen Personalmangels sind offenbar aber auch andere Unternehmen. So hat z.B. der ORF Steiermark am 30. August von 40 fehlenden Fahrern bei der Holding Graz berichtet (<https://steiermark.orf.at/stories/3171200/>).

Was macht die Gemeinde? Die Marktgemeinde Breitenfurt hat von Beginn an die Situation genau beobachtet und entdeckte Probleme dem VOR und ZuklinBus gemeldet. Auch alle Beschwerden, die uns von Fahrgästen und anderen erreicht haben, wurden weitergemeldet. So hatte der VOR immer ein relativ vollständiges Bild von der Situation. Dies hat sich als besonders wichtig herausgestellt, da die automatische Meldung von Ausfällen und Verzögerungen des Öfteren nicht funktioniert hat.

Wie soll die Situation jetzt verbessert werden? Der VOR hat in den letzten Tagen fieberhaft an einer Lösung gearbeitet. Es soll versucht werden, mit Hilfe anderer Busunternehmen die Bedienung des Fahrplanes sicherzustellen. Ein Sprecher des VOR dazu: „Wir möchten uns in aller Form bei den betroffenen Fahrgästen entschuldigen. Derzeit arbeiten Expert:innen des VOR sowie der betroffenen Linienbetreiber auf allen Ebenen intensiv zusammen. Ziel aller Bemühungen ist die Wiederherstellung eines stabilen Fahrplanangebotes entsprechend den veröffentlichten Fahrplänen.“

Verbessert Informationen? Sollte es weiterhin zu Ausfällen oder Verspätungen kommen, wird daran gearbeitet, dass zumindest die Informationen in der VOR-App verlässlich sind. Dazu der VOR: „Wir bitten Fahrgäste, vor Fahrtantritt ihre Verbindung über die besagten Routenplaner zu prüfen, und möchten uns noch einmal für die entstandenen Unannehmlichkeiten entschuldigen.“

Was passiert weiter? Die allgemein problematische Personal-Situation muss gelöst werden, da zu befürchten ist, dass demnächst auch andere Unternehmen davon betroffen sein könnten. Jedenfalls muss ZuklinBus dieses Problem für sich lösen. Eventuell müsste der VOR – z.B. nach Setzung einer Nachfrist – ein anderes Busunternehmen finden.